

ImmobilienAward Metropolregion Stuttgart 2023

Teilnehmerunterlagen // Ausschreibungsunterlagen

Allgemein gilt: Wenn der Einreicher nicht der Bauherr ist, versichert der Einreicher, dass er von seinem Auftraggeber zur Teilnahme autorisiert wurde.

Für die Darstellung Ihres Projektes/Objektes bitten wir Sie um folgende allgemeine Angaben:

- 1. Projektname** (gewünschte Nennung)

- 2. Anschrift des Projektes** (Straße, Hausnummer, Ort)

- 3. Bauherr und/oder Projektentwickler** (Firmenname/Name und Anschrift)

- 4. Architekt** (Name und Anschrift)

- 5. Fertigstellung** (Termin/Datum, an dem das Projekt fertiggestellt wurde, bzw. fertig gestellt wird)

- 6. Nutzungs-/Ideenkonzept / Materialität / besondere äußere Rahmenbedingungen zum Projekt/städtebauliche Herausforderungen** (Beschreibung der konzeptionellen Inhalte in Stichworten)

- 7. Projektbilder** (zwingend erforderlich - bitte einfügen oder als Anlage beifügen – Dateiformat Jpg, mindestens 300 dpi Auflösung)

- 8. Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse** (für fachliche Rückfragen bzgl. der eingereichten Bewerbungsunterlagen)

- 9. Optional: Film- oder Videomaterial (nur falls vorhanden)** (bitte als Anlage beifügen – Dateiformat mp4 oder mov)

9. Gewünschte Kategorie – gilt für Neubau und Sanierungen im Bestand (In welcher Kategorie soll Ihr Projekt präsentiert und bewertet werden?)

- Wohnen
- Büro
- Mischnutzung
- Hotel
- Gewerbe / Logistik
- Quartier / Quartiersentwicklung (mehrere Gebäude in Verbindung mit Entwicklung des öffentlichen Raumes)
- Sondernutzung / Sonderimmobilien (z. B. Museum, Bahnhof, Veranstaltungsstätte, Krankenhaus, Stadion, Bildungseinrichtung usw.)

Wichtiger Hinweis zur gewünschten Kategorie:

Sollten innerhalb einer Kategorie zu wenig Einreichungen vorliegen, so behält sich die Jury vor, Anpassungen an der Zuordnung vorzunehmen, oder andere (besser geeignete) Kategorien festzulegen. Dies hängt insbesondere von der Anzahl und Vielfalt der eingereichten Projekte ab.

Zu den nachfolgend aufgeführten Kriterien erfolgt seitens der Jury die Bewertung der eingereichten Projekte/Objekte.

Wir bitten Sie, zu **allen**, nachstehend unter Ziffer 10 (Bewertungskriterien) aufgeführten Punkten, inhaltliche Angaben zur Verfügung zu stellen. Die Ausführungen können stichwortartig oder als Fließtext vorgenommen werden. Sollten Sie zu einem Teilpunkt keine Ausführungen machen können oder wollen, geben Sie bitte dazu einen Hinweis zum Verständnis. **Bitte beachten Sie, dass nicht ausgefüllte Punkte ggf. zu einer schlechteren Bewertung führen können.** Vielen Dank!

10. Bewertungskriterien	
10.1 Innovationskomponente	10.1.1 Bauweise und Materialität
	<ul style="list-style-type: none"> – Besondere innovative Bauweisen (bspw. auch Holz, Modulbau oder Leichtbau) – Einsatz von Recycling-Materialien (R-Beton oder ähnliches) – Sonstige
25% Gesamtgewichtung	10.1.2 Beitrag zum Klimaschutz
	<ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmen zur Betriebskostenreduzierung – Verwendung innovativer Technik – Maßnahmen zur Umsetzung ESG-Zielsetzung / Fondsauflagen Artikel 8 (9)

	<p>10.1.3 Nachhaltigkeitsaspekte / Green Building</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zertifizierung nach LEED, BREEAM oder DGNB (mit Ausnahme von Wohnbauprojekten)
<p>10.2 Ökologie und Technikkonzept</p> <p>30% Gesamtgewichtung</p>	<p>10.2.1 Ressourceninanspruchnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verwendete Baumaterialien/Werthaltigkeit sowie gesundes und schadstoffarmes Bauen – Aktueller Versiegelungsgrad des Grundstücks bzw. im Vergleich vor der Bebauung <p>10.2.2 Energieversorgung und Verwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dach- und Fassadenbegrünung – Wärme- und Kältespeicher – EnEV-/ Passivhausstandard – Einsatz regenerativer Technik (Wärmerückgewinnung, Geothermie etc.) <p>10.2.3 Behaglichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – Thermischer Komfort (Bauteilaktivierung etc.) – Raumklimakonzept/individuelle Regelbarkeit – Einbau von spezieller Gebäudetechnik (z.B. BUS-Technik, Steuerung per App etc.)
<p>10.3 Städtebau und Architektur</p> <p>20% Gesamtgewichtung</p>	<p>10.3.1 Entwurfs- und Nutzungskonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erläuterung/Beschreibung/Ziel des Entwurfs und des Nutzungskonzepts (maximal 10 Zeilen) <p>10.3.2 Mikrostandort: Gebäude-, bzw. Quartiersbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Städtebauliche und freiräumliche Qualität – Angebot an Infrastruktur und Verkehrsanbindung, z. B. Erreichbarkeit mit ÖPNV, Mobilitätskonzept etc. (max. 10 Zeilen) <p>10.3.3 Einfügung in die unmittelbare Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Architektonische und gestalterische Qualität des Hochbaus und der Außenanlagen – Fassadengestaltung, z. B. Materialwahl, Fassadenraster, Dimensionen, z. B. Gebäudehöhe unter Berücksichtigung zur nachbarschaftlichen Bebauung – Qualität der Freiräume (privat/halböffentlich/öffentlich) <p>10.3.4 Funktionalität und Flexibilität</p> <ul style="list-style-type: none"> – Systembauweise – Variabilität der Grundrisse – Drittverwendungsfähigkeit der Immobilie

<p>10.4 Effizienz und Wirtschaftlichkeit</p> <p>10 % Gesamtgewichtung</p>	<p>10.4.1 Gebäudedaten nach DIN 277-1 (01.2016)</p> <ul style="list-style-type: none"> – BGF: xxx m² – BRI: xxx m³ – NF: xxx m² – Verhältnis BGF zu NF (Wohnfläche gemäß Wohnflächenverordnung, MF/G-gif e.V.) entsprechend der Nutzungsart – Angaben entsprechend der Nutzung, z.B. Anzahl der Wohnungen, Hotelbetten, Arbeitsplätze usw. <p>10.4.2 Baukosten nach DIN 276 (Ausgabe 2018-12)</p> <ul style="list-style-type: none"> – KG 200-700 brutto bezogen auf qm BGF (oberirdisch und unterirdisch, wenn Tiefgarage vorhanden, bitte separat ausweisen)
<p>10.5 Besonderheiten des Projektes</p> <p>15% Gesamtgewichtung</p>	<p>Besonderheiten können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Spezielle Anforderungen aufgrund baurechtlicher Vorgaben/Rahmendaten oder – Besondere Schallschutzanforderungen oder – Besondere Brandschutzanforderungen oder – Nutzungsrelevante Besonderheiten, die die architektonische Gestaltung geprägt/beeinflusst haben oder – Städtebauliches Umfeld, das individuelle Lösungen forderte – Auszeichnungen und/oder Preise

Einzureichende Unterlagen

1. Pläne

- Lageplan M 1:500
- Schwarzplan (falls vorhanden)
- Grundriss (Regelgeschoss) M 1:100
- Systemschnitt M 1:100
- Ansichten M 1:100
- Fassadenschnitt (Detail) M 1:20 oder größer

Pläne zusätzlich im PDF-Format und als DIN A3 ausdrückbar.

2. Erläuterungsbericht mit den unter 10.1 bis 10.5 genannten Kriterien

3. Presseberichte (soweit vorhanden)

4. Projektbilder für die Präsentation im Rahmen der Award-Abendveranstaltung

Für die Präsentation des Projektes/Objektes auf Großleinwand im Rahmen der Award-Veranstaltung bitten wir Sie um Zusendung aussagekräftiger Fotos im **Dateiformat: jpeg/300 dpi (hochauflösend)**.

Erwünscht sind 6 Aufnahmen, davon drei Außen- sowie drei Innenansichten.

5. Aussagekräftige Stichworte zu Ihrem Projekt, die am Abend – zusammen mit den Bildern Ihres Projektes präsentiert werden. (z.B. Gesamtfläche in qm, Anzahl Wohnungen und Gewerbeeinheiten, Besonderheiten des Projektes, die Sie hervorheben möchten)

6. *Optional*: Film- oder Videomaterial – sofern vorhanden (bitte nichts extra produzieren) Dateiformat mp4 oder mov

Wir bitten Sie Ihre Teilnahme (mit Nennung eines Ansprechpartners und einer Telefonnummer) der IWS-Geschäftsstelle vorab anzukündigen.

IWS Immobilienwirtschaft Stuttgart e.V.
Email: award@iws-stuttgart.de
Telefon: 0711 273824-85

Vielen Dank für Ihre Projektdarstellung und die Übermittlung entsprechender Informationen. Wir sind gespannt auf Ihre Projekte.